Kreisfeuerwehrverband Rosenheim e.V.

Manfred Gebert • Edelweißstr. 22 • 83543 Rott a. Inn

Manfred Gebert
Leiter Fachbereich 8

First Responder / Defibrillation
Ärztlicher Dienst / Gesundheitswesen

Edelweißstr. 22
83543 Rott a. Inn
Telefon -p-: 08039 / 909 33 66
Telefon -m-: 0179 / 29 29 007
Email: firstresponder@kfv-rosenheim.de

Corona-Info Lkr. RO

Zusammenfassende Hilfestellung
für den HvO/FR Dienst

Datum: 28.05.2020

Grundsatz

- Jeder wird angehalten, die physischen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 m einzuhalten.
- Nur gesunde Einsatzkräfte nehmen am Helfer vor Ort / First Responder-Dienst teil. Jeder Verdachts- oder Krankheitsfall bei sich selbst oder im unmittelbaren Umfeld (z.B. Familie, Arbeitskollege, etc.) muss dem Kommandanten/Standortleitung unverzüglich gemeldet werden.
- Jede Anwesenheit im Einsatzdienst ist zu dokumentieren. Hierbei ist die Anwesenheit fahrzeug- und funktionsbezogen schriftlich festzuhalten.

Die Einsatzeinheiten werden sich bis zur vollständigen Aufhebung alle Rechtsverordnungen mit einem ***Dienst in der Pandemie*** einstellen und beschäftigen müssen.
Eine Rückkehr zum vorher bekannten Einsatzdienst ist auch nach Veröffentlichung weiterer Erleichterungen nicht zu rechnen.

Wie schon kommuniziert ist eine Wiederaufnahme der der FR-Tätigkeit ab 30.5. möglich.

- Der Start ist freiwillig – je nach Entscheidung Kommandant / Standortleitung
- Alarmiert wird nur bei Indikationen gemäß Ersthelfer Stufe 2
  ohne COVID positiv bzw. Ärger

Bereitschaftszeit

- Wo immer möglich ist ein Betreten der eigenen Privaträume mit Einsatzkleidung zu vermeiden. Ggf. ist ein Umziehen am Fahrzeug / Garage / Flur anzustreben.
- Grundsätzlich ist auf eine adäquate Händehygiene zur Vorbeugung einer Infektionsverschleppung zu achten. Desweiteren hat jeder Standort ein Hygienekonzept zu erstellen.

...

Einsatzdienst

- Auch wenn keine grundsätzliche Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNS/MSB) besteht, sollte gerade jetzt im Einsatzdienst grundsätzlich eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Grundsätzlich sind auch im Einsatzfall die bereits bekannten und veröffentlichten Verhaltensregeln einzuhalten (Abstand halten, Handhygiene, kein Händeschütteln, möglichst nicht ins Gesicht fassen usw.).
- Nach Eintreffen an der Einsatzstelle: Abstand halten!
- Bei allen Einsätzen mit direktem Patientenkontakt sind Infektionsschutzhandschuhe, eine FFP2-Maske und eine Schutzbrille (ggf. Helmvisier) zu tragen
    - *Bei Einsätzen im Haus Patient oder Angehörige fragen, ob es sich (möglicherweise) um einen Coronavirus Fall handeln könnte.*
      Falls mit „Ja“ beantwortet, müssen vor Betreten der Wohnung weitere Schutzmaßnahmen (Schutzkittel, Overall, etc.) getroffen werden.
    - *Wenn der Patient es toleriert, wird diesem ein normaler Mundschutz (keine FFP Maske mit Ventil!) aufgesetzt.*
- Um Ressourcen zu sparen und die Infektionsgefahr zu minimieren soll nur eine Einsatzkraft Patientenkontakt haben, weitere Einsatzkräfte, sowie nicht benötigtes Material verbleibt 2 Meter vom Patienten entfernt / außerhalb der Wohnung.
- In das Fahrzeug ist mit Einsatzkleidung nach einer Versorgung eines COVID-Verdachtsfalles nicht mehr einzusteigen! (verschmutzte Einsatzkleidung in verschlossenem Sack transportieren und als Infektwäsche zur Reinigung geben)
- Getragene Infektionsschutzkleidung wird am Einsatzort mit entsprechender Vorsicht ausgezogen und in einem gekennzeichneten Müllsack fest verpackt.
  Dieser wird nach dem Einsatz über den Restmüll entsorgt.
- Die Hände sind nach jedem Einsatz zu desinfizieren; mindestens jedoch bevor wieder in das Einsatzfahrzeug eingestiegen wird. Einwirkzeit beachten!
- Nach dem Einsatz sind Kontaktflächen im Fahrzeug und das eingesetzte Gerät zu desinfizieren.
- Jeder Einsatz mit COVID-19, auch Verdachtsfälle, sind entsprechend im Einsatzprotokoll besonders zu dokumentieren.
- Nachbesprechungen sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken und nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln möglich.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und bleibt’s mir alle gesund!
Manfred Gebert